

16. Februar 2006

Großes Ehrenzeichen für KR Karl Schwarz sen.

Pröll: Entwicklung der Region wichtige Zukunftsdimension gegeben

Bei einem Mittagessen aus Anlass des 70. Geburtstages von Diplombraumeister KR Karl Schwarz sen. überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute in St. Pölten dem Seniorchef der Brauerei Zwettl das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.

Karl Schwarz sei eine Persönlichkeit, die weit über das Waldviertel hinaus ausstrahle und der Entwicklung der Region eine wichtige Zukunftsdimension gegeben habe, betonte dabei der Landeshauptmann. Er sei ein Symbol des Aufbaus, ein Motor, der die Dynamik der Entwicklung des Waldviertels und Niederösterreichs verkörpere, und stehe mit dem Familienunternehmen in mittlerweile fünfter Generation für die Wichtigkeit gut funktionierender Familienbetriebe im Hinblick auf die Stabilität der niederösterreichischen Wirtschaftsstruktur. Angesichts der neuen europäischen Perspektive sei es entscheidend gewesen, dass das Land über Persönlichkeiten verfüge, die mit Mut und Verantwortung auch bereit gewesen seien, die sich bietenden Chancen zu ergreifen.

Schwarz, eine Unternehmerpersönlichkeit „von echtem Schrot und Korn“, dem der wirtschaftliche Erfolg zwar wichtig sei, aber nicht um jeden Preis, habe aus seinen Talenten sehr viel gemacht. Mit beständigem Mut zu Neuem, ohne dabei das Gesamtgefüge in Frage zu stellen, habe er einen Musterbetrieb geschaffen, der weit über die Grenzen Niederösterreichs hinaus einen spezifischen Ruf genieße: Zwettler Bier sei ein Synonym für Qualität und ein exzellenter Botschafter des Landes. Der Seniorchef der Brauerei Zwettl signalisiere Verlässlichkeit und sei ein Vorbild punkto Heimatverbundenheit und Familiensinn – innerhalb der Familie selbst, als „Familienvater“ der Brauerei und für die „Familie Niederösterreich“, so Pröll.

Karl Schwarz sen. wurde am 10. Jänner 1936 in Zwettl geboren, wo sein aus Bayern stammender Urgroßvater 1890 die Stiegenbrauerei erworben hatte. Schwarz studierte an der Technischen Hochschule in München, übernahm 1959, 23-jährig, das Unternehmen und übergab 1996 die Geschäftsführung an seinen Sohn Mag. Karl Schwarz jun.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at